



Impressum

Titel des Buches:

Dinosaurier - Karnivoren (Wort- und Wunderwelten)

1. Auflage: 2025

© 2025 by Timo Ortiz Alle Rechte vorbehalten.

Autor:

Timo Ortiz

Kontakt und inhaltlich Verantwortlicher:

Timo Ortiz c/o Autorenglück #88001 Albert-Einstein-Straße 47 02977 Hoyerswerda

E-Mail: Timo.Ortiz@outlook.de Fax: 06223-4269972

Verlagsportal:

Das Buch wurde über die Self-Publishing-Plattform Bookmundo veröffentlicht.
gedruckt in Deutschland

ISBN (Gedruckte Ausgabe):

978-3-69302-001-2

Umschlaggestaltung:

Timo Ortiz

Lektorat und Korrektorat:

Timo Ortiz

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verfassers unzulässig

Wort- und Wunderwelten

Dinosaurier

Karnivoren

Hallo, kleiner Dino-Forscher!

Bist du bereit für eine spannende Reise in die Urzeit? Dann lerne die gefährlichsten Jäger der Urzeit kennen: die Karnivoren!

Was sind Karnivoren?

Das sind Tiere, die Fleisch fressen. In der Urzeit gab es riesige Karnivoren wie den Tyrannosaurus Rex. Es gab aber auch kleinere, schnelle und gefährliche Jäger. Allesfresser wie der Gallimimus aßen sowohl Fleisch als auch Pflanzen.

Wo lebten sie?

Vor vielen Millionen Jahren sahen unsere Kontinente ganz anders aus. Es gab riesige Landmassen wie Gondwana und Laurasia. Auf Gondwana lebten viele große Karnivoren. Auf dem Kontinent Laurasia, der heute Nordamerika, Europa und Asien ist, gab es auch viele verschiedene Arten.

Wie sahen sie aus?

Karnivoren hatten scharfe Zähne und kräftige Kiefer, um ihre Beute zu fangen. Einige hatten auch scharfe Klauen und starke Beine, um schnell zu rennen. Neben den Dinosauriern bevölkerten in prähistorischer Zeit auch andere Jäger die Erde, darunter der Pteranodon, ein Flugsaurier, der über die Ozeane glitt.

Wie bekamen sie Babys?

Die meisten Dinosaurier, auch die Karnivoren, legten Eier. Daraus schlüpften kleine Dino-Babys. Es gibt aber auch Hinweise, dass manche Dinosaurier ihre Jungen lebend gebären.

Einige Arten kümmerten sich intensiv um ihre Jungen, andere verließen sie nach dem Schlüpfen.

Warum sind sie ausgestorben?

Vor 66 Millionen Jahren schlug ein großer Asteroid auf der Erde ein. Es gab Vulkanausbrüche und Erdbeben. Viele Tiere, auch die Karnivoren, konnten sich nicht anpassen und starben aus.

Wusstest du das?

Der größte Karnivore aller Zeiten war der Spinosaurus. Er war länger als ein Tyrannosaurus Rex!

Einige Karnivoren hatten vermutlich Federn, wie der Velociraptor.

Die Zähne des T-Rex waren so groß wie Bananen!

Ich hoffe, du lernst viel über die faszinierenden Karnivoren der Urzeit.

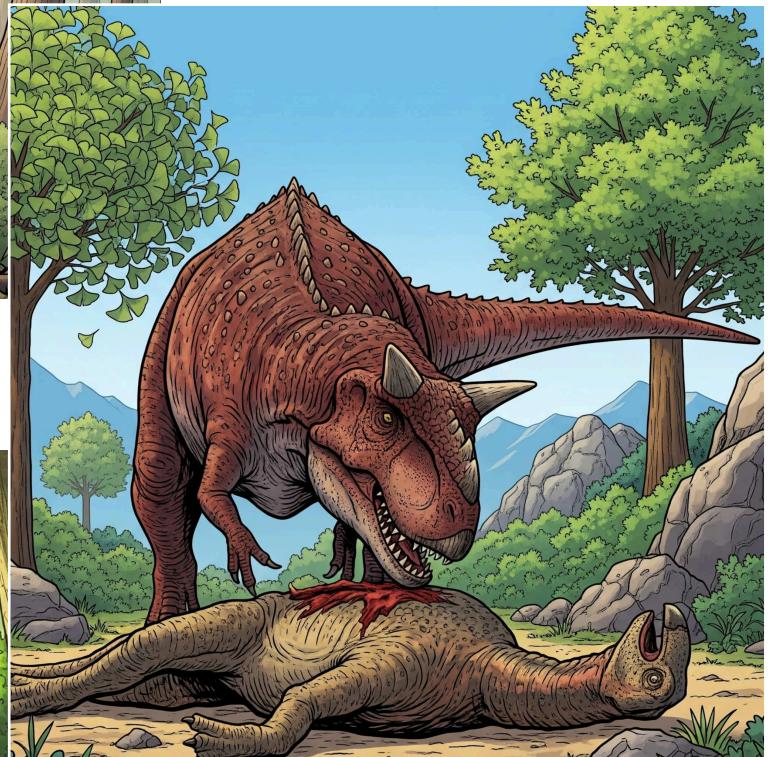
Es gibt viel zu entdecken!

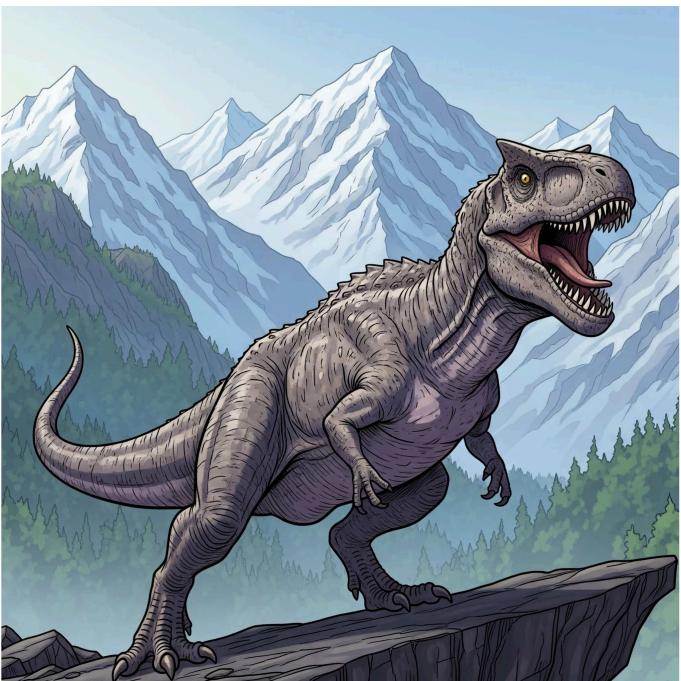
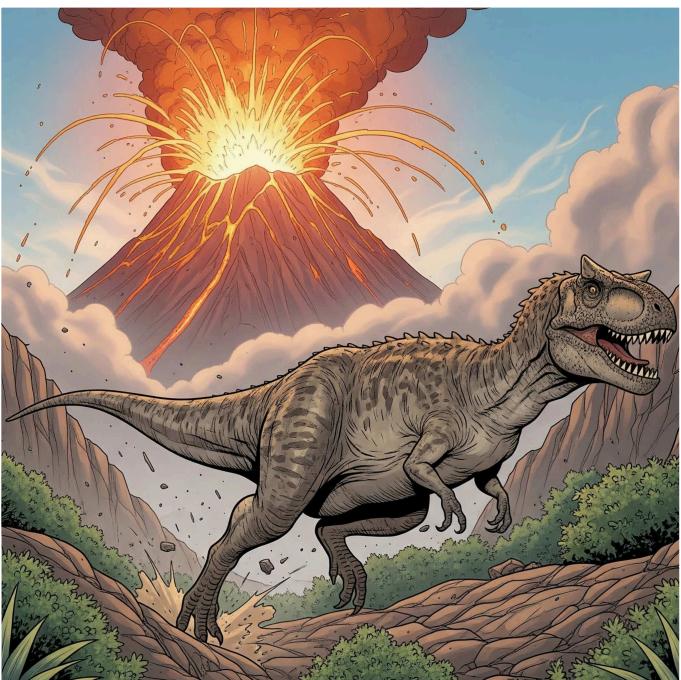
Wichtig zu wissen!

Wissenschaftler entdecken ständig neue Dinge über Dinosaurier. Manchmal ändern sich sogar die Vorstellungen davon, wie sie aussahen oder lebten. Deshalb siehst du in diesem Buch vielleicht verschiedene Bilder und Darstellungen. Zum Beispiel einen Dinosaurier mit und ohne Federn. Das zeigt, dass die Forschung immer weitergeht und wir immer mehr über diese faszinierenden Tiere lernen. Du kannst immer wieder Neues über Dinosaurier herausfinden und selbst nachforschen. Du kannst mit deinen Eltern im Internet nach Informationen suchen, zum Beispiel bei Wikipedia oder auf Internetseiten von Forschungseinrichtungen.

Carnotaurus

Der gehörnte Fleischfresser





Stell dir einen Dinosaurier vor, der aussieht wie ein riesiger Tyrannosaurus Rex, aber zwei große Hörner auf dem Kopf hat, wie ein Stier. Seine Haut war wohl schuppig, ähnlich der eines Krokodils. Das ist der Carnotaurus (gesprochen kar-no-TAWR-us oder kar-no-TAUR-us)! Sein Name bedeutet „fleischfressender Stier“, und das passt gut zu ihm.

Wo und wann lebte der Carnotaurus?

Der Carnotaurus lebte vor sehr langer Zeit, in der späten Kreidezeit, etwa vor 72 bis 69 Millionen Jahren. Damals sah die Erde ganz anders aus als heute. Er lebte auf dem Kontinent, den wir heute als Südamerika kennen, genauer gesagt in der Region des heutigen Argentinien. Zu dieser Zeit war Südamerika Teil des großen Südkontinents Gondwana. Dort gab es damals weite, feuchte Gebiete mit großen Wäldern, Flüssen und vielen anderen Dinosauriern. Sein Lebensraum war also reich an Pflanzen und Tieren.

Wie sah der Carnotaurus aus und wie groß war er?

Der Carnotaurus war ein großer und kräftiger Dinosaurier. Er wurde ungefähr 8 bis 9 Meter (ca. 26 bis 30 Fuß) lang – das ist fast so lang wie ein Schulbus! Stell dir vor, ein Schulbus könnte jagen gehen! Er wog etwa 1,5 bis 2 Tonnen (ca. 3.300 bis 4.400 Pounds). Das ist so viel wie vier bis fünf große Eisbären zusammen.

Sein wichtigstes Erkennungsmerkmal waren die zwei großen, spitzen

Hörner über seinen Augen. Er hatte kurze, aber kräftige Hinterbeine und ungewöhnlich kleine Vorderarme, die fast nutzlos aussahen. Seine Haut war wahrscheinlich mit kleinen, runden Schuppen bedeckt, ähnlich der Haut eines Krokodils. Wir wissen nicht genau, welche Farbe er hatte, aber viele Wissenschaftler glauben, dass er unauffällige Farben wie Grau oder Grün hatte. So konnte er sich in seiner Umgebung gut verstecken und seine Beute überraschen.

Ein schneller und gefährlicher Jäger

Der Carnotaurus war ein Fleischfresser. Er jagte und aß andere Tiere, um satt zu werden. Dank seiner kräftigen Hinterbeine war er ein sehr schneller Läufer. Man schätzt, dass er Geschwindigkeiten von 48 bis 56 Kilometern pro Stunde (ca. 30 bis 35 Meilen pro Stunde) erreichen konnte! Das ist so schnell wie ein schnelles Stadtauto. Mit dieser Geschwindigkeit konnte er seine Beute gut verfolgen.

Seine scharfen Zähne und sein kräftiger Kiefer halfen ihm dabei, das Fleisch seiner Opfer zu zerkleinern. Es ist nicht genau bekannt, welche Dinosaurier der Carnotaurus am häufigsten jagte. Einige Forscher glauben, dass er große, langsame Pflanzenfresser wie Sauropoden (zum Beispiel Titanomachya) jagte. Es ist aber auch möglich, dass er schnellere, kleinere Dinosaurier wie Hadrosaurier (Entenschnabel-Dinosaurier) und Ankylosaurier (gepanzerte Dinosaurier) jagte, die ebenfalls in Südamerika lebten. Es wird auch vermutet, dass er Aas fraß, also tote Tiere, die er finden konnte.

Soziales Leben und Nachwuchs

Wir wissen nicht genau, ob der Carnotaurus allein oder in Gruppen lebte. Bisher gibt es keine eindeutigen Beweise dafür, dass sie in Herden unterwegs waren oder mit anderen Arten zusammenlebten. Viele große Fleischfresser waren eher Einzelgänger, die ihr eigenes Jagdgebiet hatten.

Der Carnotaurus war ein großer und gefährlicher Jäger, daher hatte er wahrscheinlich nicht viele natürliche Feinde. Andere große fleischfressende Dinosaurier, die zur gleichen Zeit lebten, könnten aber seine Nahrungskonkurrenten gewesen sein, da sie dieselbe Beute jagten.

Über die Eier und Babys des Carnotaurus ist wenig bekannt. Andere ähnliche Dinosaurier legten bis zu 6 Eier in einem Gelege. Die Eier des Carnotaurus waren wahrscheinlich bis zu 25 Zentimeter (ca. 10 Zoll) groß – das ist ungefähr so groß wie ein Fußball! Die Dinosaurier-Babys waren nach dem Schlüpfen natürlich viel kleiner, ungefähr 30 bis 40 Zentimeter (ca. 12 bis 16 Zoll) groß. Das ist in etwa die Größe eines kleinen Hundes. Sie mussten erst noch viel wachsen und stark werden, bevor sie selbst auf die Jagd gehen konnten.